Sieben und Adsorption



Sieben:

Ein weiteres mechanisches Trennverfahren ist das **Sieben**, welches zur Größentrennung (Klassierung) von Schüttgütern verwendet wird.

Nachdem das Schüttgut auf ein Sieb gelegt wird, wird dieses in Rotation gesetzt oder geschüttelt.

Durch das Rütteln wird das zu siebende Material möglichst oft in Kontakt mit dem Sieb gebracht, wo es durch die Maschenweite des Siebs entweder durchgelassen oder zurückgehalten wird.

In der Praxis werden oft mehrere Siebe übereinander angeordnet mit abnehmendem Durchmesser der Maschenweite nach unten.

Anwendung: zum Klassieren von Gesteinsgrößen z.B. Split und zum Schutz von Anlagen, indem vor dem Verarbeitungsprozess übergroße Teile aussortiert werden.





Gesteinssieb

Aktivkohle

Adsorption:

Unter der **Adsorption** (lat. "adsorbere" = ansaugen) versteht man die Fähigkeit, dass poröse Stoffe (z.B. Holzkohle und Aktivkohle) kleinste Teilchen an sich ziehen können.

Bei diesem Trennungsverfahren werden Atome oder Moleküle von Flüssigkeiten oder Gasen an eine feste Oberfläche angelagert (Adhäsion).

Die Abgabe eines adsorbierten Stoffs wird hingegen Desorption genannt.

Aktivkohle besitzt winzige Poren mit einem Durchmesser von 0,5 - 1 Nanometer, mit denen Gase oder Flüssigkeiten gereinigt werden können, indem sie Bestandteile absorbiert.

Anwendungen: Zigarettenfilter absorbieren einen Teil der krebserzeugenden Stoffe im Zigarettenrauch, Aktivkohlefilter in der Gasmaske adsorbieren lungenschädigende chemische Kampfstoffe, Geruchsfilter über Kochherden binden unangenehme Gase. ©www.mein-lernen.at